

Bericht des Bürgermeisters Im Rat am 20. Oktober 2022

I. Öffentlicher Teil

1. Drogen- und Suchtpräventionstage 2022

Seit dem 17.10. und noch bis zum 30.10.2022 finden die diesjährigen Drogen- und Suchtpräventionstage statt. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden in diesem Zeitraum Angebote geschaffen, die zielgruppenorientiert informieren, sensibilisieren und aufklären sollen.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Stärkung von Lebens- und Risikokompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Die Drogen- und Suchtpräventionstage finden in diesem Jahr bereits zum 4. Mal statt. Seit 2019 werden sie unter Einbeziehung zahlreicher Akteure vom Arbeitskreis „Drogen- und Suchtprävention“ organisiert, der aus Attila Repkeny (Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.), Justyna Bibikov (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Kreis Warendorf), Daria Zickermann und Stefan Hülsmeier (Schulsozialarbeiter der JAS) sowie Sabrina Cord und Barbara Roggenland (Gemeinde Ostbevern) besteht.

Das Programm beinhaltet einen Vortrag von Timo Schüsseler in allen vier Klassen der Jahrgangsstufe 9 der JAS. Herr Schüsseler ist trockener Alkoholiker und spricht offen und ehrlich über seinen Weg in die Alkoholabhängigkeit, die Konsequenzen für sein Leben und wie er aus der Abhängigkeit herausgekommen ist. Zudem wird das Theaterstück „Der Neue“ vom Ensemble „theaterspiel“ aus Witten für die Jahrgangsstufe 5 aufgeführt. Es handelt sich um ein Theaterstück rund um die Themen Miteinander, Ausgrenzung, Mobbing und Zusammenfinden in unserer vielfältigen Gesellschaft. Für die Jahrgangsstufe 7 wird das Theaterstück „Püppchen“ gezeigt zum Thema Essstörungen. Im Anschluss erfolgt jeweils eine thematische Nachbereitung im Klassenverband mit Unterstützung der Theaterpädagogen.

Im Jugendcafé wird der Kino-Film „Liebe geht durch den Magen“ zum Thema Mager sucht gezeigt. Zudem hat das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. eine Schulung mit dem „Cannabiskoffer“ des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V. initiiert. Zielgruppe sind pädagogische Fachkräfte aus dem Kreis Warendorf (Lehrer, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung). Am 27.10. wird eine Fahrt des Kinder- und Jugendwerkes in die Lasertag-Halle nach Münster erfolgen unter dem Motto „Raus aus dem Bildschirm“.

Die Aufsuchende Jugendarbeit beteiligt sich an den Suchtaktionstagen mit einem offenen Sportangebot an einem Donnerstagabend im Zeitraum 18.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Ambrosius-Grundschule.

Die Grundschulen führen auch in diesem Jahr wieder den Medienschutzparcours für die Schülerinnen und Schüler durch. Ein öffentlicher Elternabend zum Thema Medienerziehung mit der Referentin Rita Niemerg vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf rundet das Thema ab.

Ein Handzettel mit dem Programm und weiteren Infos liegt den Ratsmitgliedern vor.

2. Beitritt zum Präventionsnetzwerk #sicherimDienst

Mit dem Präventionsnetzwerk #sicherimDienst ist bundesweit zum ersten Mal eine ressort- und behördenübergreifende Plattform für den öffentlichen Dienst geschaffen worden, um die Möglichkeiten der Gewaltprävention zu verbessern. Auch die Gemeinde Ostbevern hat, wie zahlreiche Kommune und öffentliche Arbeitgeber, in einer Veranstaltung am 19.10.2022 bei der Bezirksregierung Münster im Beisein von Innenminister Herbert Reul ihren Beitritt erklärt. Das Netzwerk ist ein starkes Zeichen gegen Gewalt in jeder Form gegenüber Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Ziel des Netzwerkes ist der Austausch von Erfahrungen und Praxisbeispielen sowie die Zusammenarbeit bei der Gewaltvorsorge.

3. Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Zu Ehren der Opfer von Krieg und Gewalt, der Gefallenen der Kriege und der Opfer in der Zivilbevölkerung lädt die Gemeinde Ostbevern, auch im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, herzlich zur Gedenkfeier am Sonntag, 13. November 2022, zu 11.30 Uhr auf den Alten Friedhof ein.

Die Gedenkrede wird in diesem Jahr Frau Randah Al Hasan halten. Frau Al Hasan ist mit ihrer Familie aus Syrien nach Deutschland geflohen und lebt seit 2015 in Ostbevern.

4. ADFC-Fahrradklimatest

Gemeinsam mit der ADFC Ortsgruppe Telgte Ostbevern hat die Gemeinde im September dieses Jahres zur Teilnahme am ADFC-Fahrradklimatest eingeladen. Noch bis zum 30. November 2022 können Ostbeveraner ein Urteil darüber abgeben, ob das Fahrradfahren in Ostbevern eher Spaß macht oder ob es eher Stress ist. Zur Halbzeit des Fahr-

radklimatests wurden bislang 31 ausgefüllte Fragebögen beim ADFC registriert. Um jedoch ins Ranking und in die Ergebnisliste aufgenommen zu werden, braucht es allerdings mindestens 50 Rückmeldungen.

Ostbevern muss also noch kräftig in die Pedale treten, um das Quorum zu erreichen.

Der ADFC-Fahrradklimatest wird alle 2 Jahre durchgeführt und ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Für Ostbevern wäre es die zweite Beteiligung.

Über das Abstimmungsportal auf www.fahrradklima-test.de ist noch bis zum 30. November 2022 eine Teilnahme möglich.

5. Bericht über die finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit den Schutzsuchenden aus der Ukraine zum 30. Juni 2022

1. Rechtslage

Am 23. April 2022 ist die Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme) in Kraft getreten.

Nach § 6 der Verordnung hat der Kämmerer dem für den Beschluss über die Haushaltsatzung zuständigen Organ (Rat der Gemeinde Ostbevern) zum Ende eines jeden Quartals,
erstmals
zum
Stichtag 30. Juni 2022, über die Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden zu berichten. Der Bericht wird anschließend der Aufsichtsbehörde zugeleitet.

Eine sach- und verursachungsgerechte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu der jeweiligen Periode (hier: 24. Februar bis 30. Juni 2022) ist nicht vollständig möglich, da zwar die gezahlten Rechnungen recht gut abgrenzbar sind, jedoch die Personalaufwendungen geschätzt und schon nicht präzise zuzuordnen sind, während die Einzahlungen für einen undefinierten Zeitraum erfolgt sind und dem Berichtszeitraum nicht sinnvoll zugeordnet werden können.

2. Aktuelle Situation

Seit Kriegsbeginn in der Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bis zum Stichtag 30. Juni 2022 insgesamt 124 Schutzsuchende in Ostbevern aufgenommen. Für diese Personen bestand bis zum 31. Mai 2022 Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleis-

tungsgesetz. Die Zuständigkeit und Kostentragung oblag den Kommunen. Mit dem schrittweisen Rechtskreiswechsel in den Bereich des SGB II oder SGB XII ging die Zuständigkeit und Kostentragungspflicht für Schutzsuchende ab 1. Juni 2022 sukzessive auf die Kreise über. Der Rechtskreiswechsel trifft für Schutzsuchende zu, denen eine Fiktionsbescheinigung ausgestellt werden kann bzw. die über einen Aufenthaltstitel verfügen. Von den 124 Schutzsuchenden traf dies zum 30. Juni 2022 auf 90 Personen zu. Die Unterbringung der Schutzsuchenden erfolgte bislang in angemieteten Einrichtungen als auch in privat angebotenen Unterkünften.

3. Zur Unterbringungssituation

Mit Beginn der Fluchtbewegungen 2015 hat die Gemeinde Ostbevern in großem Umfang Wohnraum auf eigenen kommunalen Flächen selbst schaffen oder auf dem seinerzeit noch besser funktionierenden freien Wohnungsmarkt anmieten können. So ist es gelungen, die der Gemeinde zugewiesenen Geflüchteten dezentral und in kleinere Einheiten unterzubringen und so weitgehend Konflikte vermeiden zu helfen. Die Kapazitäten für eine darüberhinausgehende Wohnraumschaffung sind aktuell akut erschöpft. Daher wurde die Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule für die Unterbringung Schutzsuchender vorbereitet.

4. Finanzielle Auswirkungen

Erträge/Einzahlungen

Summe Einnahmen	394.170 €
Vereinbarung Kanzler vom 7.4.22, 1. Tranche	103.969 €
Vereinbarung Kanzler vom 7.4.22, 2. Tranche	49.576 €
FlüAG-Pauschale Ukrainer bis Juni 2022	240.625 €

Aufwendungen/Auszahlungen

Direkte Ausgaben FB I	100.000 €
Leistungen (geschätzt) bis zum 30.06.2022	75.000 €
Krankenhilfekosten (geschätzt) bis zum 30.06.2022	25.000 €
Interne Personalkosten FB I	41.750 €
Sachbearbeitung	22.303 €
Flüchtlingsbetreuung	17.368 €
Fachbereichsleitung	2.079 €
Interne Personalkosten FB IV	38.138 €
Gebäudemanagement	26.794 €

Organisator	10.594 €
Bauhof, Schulhausmeister	750 €

Sachausgaben (Rechnungen bis 30.06.2022) 61.859 €

Saldo

Saldo am 30.06.2022: 152.423 €

Dem Haushalt der Gemeinde Ostbevern sind aus dem Krieg in der Ukraine bis zum Stichtag 30.06.2022 keine negativen finanziellen Folgen erwachsen.